

Antrittsbesuch des BDK Sachsen beim Landespolizeipräsidenten Horst Kretzschmar

04.03.2019

Am 26. Februar 2019 erfolgte der Antrittsbesuch des BDK Sachsen beim neuen Landespolizeipräsidenten Horst Kretzschmar im Sächsischen Staatsministerium des Innern. Mit dabei der Landesvorsitzende Peter Guld sowie die stellv. Landesvorsitzenden Isabel Lanz und Torsten Schmorte.

Natürlich war das nicht der erste Kontakt seit der Amtsübertragung. Der BDK Sachsen steht im guten und beständigen Kontakt zum Landespolizeipräsidenten. Nun der aus terminlichen Gründen nicht eher anzuberaumende „offizielle“ Termin.

Besprochen wurden neben allgemeinen polizeilichen Themen spezielle Vorhaben des BDK Sachsen im Zuge der Fortentwicklung der sächsischen Polizei. Dabei standen die Perspektive der Kriminalpolizei in Sachsen und der Ausprägung kriminalpolizeilicher Tätigkeit im Mittelpunkt. Der BDK erklärte seine Bereitschaft, sich in die Fortschreibung des Berichtes der Fachkommission zur Evaluierung der Polizei des Freistaates Sachsen aktiv einzubringen, was durch den Landespolizeipräsidenten befürwortend aufgenommen wurde.

Im Mittelpunkt standen die Vorstellungen des BDK in der Ausgestaltung der spezialisierten Ausbildung in Sachsen. Neben der Erörterung der weiteren Implementierung der spezialisierten Ausbildung im Rahmen des Studienganges an der Hochschule der sächsischen Polizei (FH) bestand Einigkeit darin, dass neben der fachlichen Unterlegung auch eine belastbare Prognose über den Personalbedarf in der Kriminalpolizei vorauszusetzen ist. Hier ist das Innenministerium gefordert.

Intensiv besprochen wurde das Dauerthema Aufstiegsmöglichkeiten für Beamte der sächsischen Polizei. Dabei wurden sowohl Möglichkeiten des Aufstieges von der LG 1.2 nach 2.1, wie auch von der LG 2.1 nach 2.2 in allen laufbahnrechtlichen Möglichkeiten betrachtet.

Im Ergebnis ein sehr konstruktiver und förderlicher Gesprächsverlauf. Der BDK steht für weiterführende Gespräche gern zur Verfügung.